

Anmeldung

Für unsere Planung bitten wir um Voranmeldung bis zum 13.03.2026. Bitte melden Sie sich online über unsere Website an: www.hainichakademie.de oder scannen Sie den QR-Code:



Ökumenisches
Hainich Klinikum

www.oehk.de



Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Katharina Schoett
Chefärztin der Klinik für Suchtmedizin, Ärztliche Direktorin, ÖHK MHL

Ronald Schreiber
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie, Präsident der Landesapothekerkammer Thüringen, Erfurt

Referierende

Juliane Döring
Ltd. Oberärztin der Klinik für Suchtmedizin, ÖHK MHL

René Ehrenberg
Psychologe, ÖHK MHL

Dr. med. Sascha Freytag
Oberarzt, ÖHK MHL

Kathrin Heintz
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Neue Marien Apotheke Erfurt

Michael Kockler
Funktionsoberarzt in der Klinik für Suchtmedizin, ÖHK MHL

Inga Nau-Messelis
Psychologin, ÖHK MHL

Dr. med. Katharina Schoett
Chefärztin der Klinik für Suchtmedizin, Ärztliche Direktorin, ÖHK MHL

Ronald Schreiber
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie, Präsident der Landesapothekerkammer Thüringen, Erfurt

Pia Weber
Pflegerische Leitung Suchtambulanz, ÖHK MHL



Auskünfte

Bei Rückfragen zur Veranstaltung können Sie sich gern an die Mitarbeitenden der Hainich Akademie wenden:

+49 3601 80-4052

hainichakademie@oehk.de



Tagungsort

Hainich Akademie
Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH
Pfafferode 102, 99974 Mühlhausen

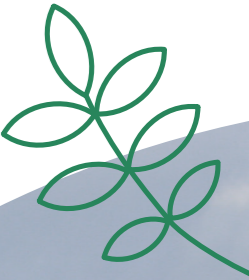


Praxisworkshop Substitution

Keine Angst vor der Substitutionsbehandlung
Opioidabhängiger – Wir zeigen Ihnen, wie es geht!

18.03.2026, 09:00-17:30 Uhr

inkl. Informationen
zu medizinischem
Cannabis



Ökumenisches
Hainich Klinikum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Haben Sie auch schon einmal überlegt, in Ihrer Praxis oder Klinik eine Substitutionsbehandlung anzubieten? Oder sind Sie in Ihrer Apotheke angesprochen worden, ob Sie als Kooperationspartner für eine Substitutionspraxis zur Verfügung stehen? Wunderbar – es gibt viele Patient:innen, die Ihnen dafür dankbar sein werden und deren Leben Sie unter Umständen retten. Schließlich sterben jedes Jahr in Deutschland mehr als 2.000 Patient:innen im Rahmen ihrer Drogenabhängigkeit, Tendenz steigend. Vielen von ihnen könnte durch eine Therapie im Sinne einer Substitutionsbehandlung geholfen werden, weshalb es dringend mehr Angebote dafür braucht.

Vielleicht kennen Sie aber auch Patient:innen, die auf (Um-)Wegen des Lebens immer mehr und länger Opiode verordnet bekommen haben und die nun von diesen abhängig geworden sind. Und Sie fragen sich, wie Sie diesen Betroffenen in der Beratung bzw. Behandlung helfen können – wissend, dass ein einfaches Absetzen nicht ausreicht, um aus der Sucht auszuweichen...

Wenn Sie sich gedanklich bereits mit dem Thema Substitution beschäftigt haben, aber nicht wissen, wie Sie praktisch in diese Therapieform einsteigen können, sind Sie bei unserem Praxisworkshop genau richtig.

Unsere Referierenden haben langjährig Erfahrung in der unmittelbaren praktischen Durchführung der Substitutionsbehandlung und können mit Ihnen gemeinsam erarbeiten, wie die Arbeit sinnvoll und effizient gelingt. Und da zum guten Gelingen einer Substitutionsbehandlung unbedingt eine kollegiale Zusammenarbeit zwischen Arztpraxis und den Vergabe-Apotheken gehört, ist es uns für diesen Praxisworkshop wichtig, beide Berufsgruppen besser miteinander bekannt zu machen. Im gemeinsamen Austausch über die Chancen und Risiken einer Substitutionsbehandlung kann es ausgezeichnet gelingen, die unterschiedlichen Perspektiven der Kooperationspartner:innen kennenzulernen.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich insbesondere an Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen, Apotheker und PTA's, die sich mit dem Thema Substitution beschäftigen.

Die Kursgebühr für den ganztägigen Workshop (inkl. Verpflegung) beträgt 90,00 €.

Ablauf

Ein Teil der Veranstaltung findet im Plenum für alle Teilnehmenden statt. Alternierend gibt es berufsgruppenspezifische Seminare, wobei sich in Gruppe I die Apotheker:innen und in Gruppe II die Ärzt:innen wiederfinden.

- 9:00 Uhr Schreiend still – Alltag in der suchtmedizinischen Versorgung
Dr. med. Katharina Schoett
- 9:30 Uhr Best practice und Fallstricke – ein Hoch auf die Kooperation
Michael Kockler
- 10:00 Uhr Umgang mit medizinischem Cannabis
Ronald Schreiber
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr I. Sucht ist eine Krankheit - Hintergründe und Diagnosestellung
René Ehrenberg
- II. Ich will substituieren. Was brauche ich dazu und wer sind meine zukünftigen Patient:innen?
Dr. med. Katharina Schoett
- 12:00 Uhr Pause
- 12:45 Uhr I. Die praktische Arbeit in der Vergabeapotheke – wie organisiere ich sinnvoll und worauf muss ich achten?
Kathrin Heintz
- II. Die praktische Arbeit in der Substitutionspraxis – wie organisiere ich sinnvoll und worauf muss ich achten?
Juliane Döring
- 14:15 Uhr Pause

- 14:30 Uhr Der Weg des Betäubungsmittels – von der Erstverordnung über die Rezeptierung bis zur Vergabe
Ronald Schreiber
- 16:00 Uhr Pause
- 16:15 Uhr Individuelle Gespräche mit Betroffenen in Kleingruppen – Substituierte berichten von ihren Erfahrungen mit der Behandlung
Michael Kockler & Inga Nau-Messelis
- Besichtigung der Substitutionsambulanz zur praktischen Vertiefung
Dr. med. Sascha Freytag & Pia Weber

Mit freundlicher Unterstützung von:

CAMURUS GmbH
(1.000 €)

camurus®

CompWare
(1.000 €)

CompWare
Medical
IT-LÖSUNGEN FÜR DIE SUBSTITUTION

Ethypharm
(2.000 €)

Ethypharm

Für die Industrieausstellung wurden alle uns bekannten Firmen, die Substitutionsmedikamente herstellen oder in anderem unmittelbarem Zusammenhang zur Behandlung Opioidabhängiger stehen, angefragt.



Anerkennung

CME-Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer wurden beantragt.

